

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 25.11.2013 - 2 -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- a) Zum Hochbehälter Grohberg wurde eine neue Stromleitung verlegt.
- b) Im August fand eine Überprüfung der gesamten Anlagen des Verbandes durch das Gesundheitsamt Miltenberg statt. Herr Dipl. Ing. Stefan Wolf führte aus, dass das Gesundheitsamt in seinem Prüfbericht keine nennenswerten Anmerkungen getroffen hat. Es müsse lediglich der vorhandene Notfallplan überarbeitet werden. Sehr zufrieden zeigte sich das Gesundheitsamt mit dem in den letzten Jahren Erreichten und darüber, dass die Stadtwerke Wertheim im Boot sind.
- c) Verbandsvorsitzender Haider gab weiter bekannt, dass am Hochbehälter Grohberg eine neue Eingangstür installiert wurde.
- d) Bei den Umbauarbeiten im Hochbehälter Stadtprozelten sei davon auszugehen, dass bis zum Jahresende die Kammer 1 fertiggestellt sei. Die Kosten für den Hochbehälterumbau wurden vom Ing. Büro BAUR Consult auf 260.000 € veranschlagt. Nach dem derzeitigen Stand der von ihm überwachten Bauarbeiten sei davon auszugehen, dass rund 100.000 € eingespart werden können. Sein zeitlicher Aufwand betrage ca. 15 Std. monatlich. Für die Bepflanzung des Hochbehälters habe er ein Angebot eingeholt, das sich auf 10.000 € belaufe. Es bleibe noch offen ob auf eine Bepflanzung mit Wildrosen verzichtet wird.
- e) Von dem an den Hochbehälter Stadtprozelten angrenzenden Nachbarn Bopp/Hörnig sei eine Überbauung festzustellen. Das in den Boden eingelassene Schwimmbecken der Nachbarn befindet sich teilweise auf Grund und Boden des Verbandes. Die überbaute Fläche betrage ca. 22 m². Ein Verkauf dieser Fläche an die Nachbarn Bopp/Hörnig scheidet aus, weil bei späteren Bau bzw. Umbaumaßnahmen die Grenzabstände zum Hochbehälter nicht eingehalten werden könnten. Im einen Telefonat mit Herrn Bopp habe er ihm die Überlassung als Pachtfläche mit einer Jahrespacht von 100 € vorgeschlagen. Herr Bopp wolle jedoch nur 1 € pro m² zahlen.
- f) Für den 26.11. sei eine Abnahme des Ing. Büros PFK mit dem Nachlassverwalter der Firma Wenz, die in Insolvenz gegangen ist, anberaunt.
Bei diesem Termin sei seitens des Verbandes geltend zu machen, dass durch drei vergessene Leitungsendstücke Umbauarbeiten an einem Druckhalteventil in Höhe von insgesamt rund 10.000 € angefallen sind und hier eine Ingressnahme über die vorhandene Bankbürgschaft erfolgen soll. In einer Besprechung mit dem Kämmerer der VG, den Wasserwarten und Herrn Wolf seien die Festlegungen für die weitere Sanierung der Hochbehälter in den Jahren 2014 und fortfolgende betroffen worden.
- g) Am Hochbehälter Altenbuch sei ein Tank undicht.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 25.11.2013 - 3 -

Die Nachschweißarbeiten werden am 03.12. durchgeführt. Aufgrund der Gewährleistung entstehen dem Verband keine Kosten.

- h) Laut einer von Ing. Büro Baur Consult gelieferten Kostenaufstellung für den Anschluss Altenbuch sei bei einem absehbaren Kostenendstand von 1.191.000,00 Mio. € eine Kostenüberschreitung gegenüber der Auftragserteilung von rund 30.000 = 2,5 % zu verzeichnen, die hauptsächlich auf die Hangbefestigung und Rodung zurückzuführen ist.

- i) Verschiedenes:

Bezüglich der einen Grundwassermessstelle sei noch ein Grundstücktausch durchzuführen, dessen Kosten zu Lasten des Ing. Büros HG Gießen gehen.

Angeregt wurde von ihm eine Digitalisierung des gesamten Leitungsnetzes des Verbandes im Jahre 2014.

Für das neue Fahrzeug des Verbandes werde eine Werkstatteinrichtung mit Kosten von 2.000 € beauftragt.

Am 22.11. erhielt der Verband Besuch von Vertretern des Umweltamtes und der Uni München. Die kürzlichen Baumaßnahmen des Verbandes im Bereich Maschinenbau, Brunnenerschließung und Anschluss Altenbuch könnten beispielhaft für eine Erstellung eines bayerischen Leitfadens für kleine Wasserversorger dienen. Angesprochen wurde dabei von den Vertretern der Uni bzw. des Landesamtes für Umwelt das Thema Energieerzeugung für den Eigenverbrauch.

Der Vorsitzende Haider dankte Herrn Wolf für die gute Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Wertheim im vergangenen Jahr und verband dies auch mit Dank an die Verbandsräte und Wünschen für das anstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Zu e)

Mit dem Nachbarn Bopp-Hörnig soll ein Pachtvertrag mit Sonderkündigungsrecht geschlossen werden. Die Jahrespacht wird auf 3 € pro m² festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0



Herbert Haider
Vorsitzende



Gerhard Freund
Schriftführer